

Volksbank erweitert ihr Servicezentrum

SPATENSTICH Weiterer Gebäudeteil soll kurze Wege für die Kunden bringen / Einschränkungen bei Anfahrt

Gießen (pm). Im Schiffenberger Weg wird gebaut. Die Volksbank Mittelhessen, Deutschlands mitgliederstärkste Volksbank, erweitert ihr Servicezentrum um einen zusätzlichen Gebäudeteil.

Ziel ist es, kundennahe Abteilungen wie zum Beispiel die Firmen- und Gewerbekundenberatung gut erreichbar zu konzentrieren. Die Geschäftsstelle im Parterre wurde bereits vor zwei Jahren deutlich vergrößert.

„Mit der künftigen Aufteilung haben unsere Kunden kurze Wege, denn sie erreichen verkehrsgünstig und bequem ihre Ansprechpartner. Das war uns bei der Planung des Erweiterungsbaus wichtig“, betont Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker anlässlich des ersten Spatenstichs. Durch die Bündelung von Kundeneinheiten würden zudem interne Abstimmungs- und Entscheidungs-



Den ersten Spatenstich wagen Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker (r.) und der Bereichsleiter Baumanagement Hagen Itzerott (2. v. l.) mit Unterstützung r Architektin Ute Kramm sowie Martin Bender, Geschäftsführer der Bauunternehmung Weimer GmbH. (Foto: privat)

wege optimiert. Mit den zusätzlichen Flächen würden außerdem weitere Büro- und Schulungskapazitäten geschaffen. „In den nächsten Monaten allerdings werden wir alle, auch unsere Kunden,

zunächst einmal Einschränkungen aufgrund der Bauarbeiten in Kauf nehmen müssen.“ Die Anfahrt des Servicezentrums ist derzeit nur noch über den Schiffenberger Weg möglich. Die Zufahrt

über den Watzenborner Weg oder auch die Spoerhasestraße ist für die Zeit der Bauarbeiten nicht möglich.

Die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen hat der Volksbank Mittelhessen

das DGNB-Zertifikat in Silber für den Erweiterungsbau verliehen. Damit bestätigt die Organisation, dass die geplanten Maßnahmen den strengen Nachhaltigkeitskriterien und Umweltschutzaspekten entsprechen.

■ Investitionen:
14 Millionen Euro

So erfolgt beispielsweise die Wärmeversorgung und Kühlung des Gebäudes über 36 Geothermie-Bohrungen. Insgesamt beträgt das Investitionsvolumen für den Bau des neuen Gebäudeteils rund 14 Millionen Euro. Dem genossenschaftlichen Gedanken folgend, werden planerische und handwerkliche Aufträge an lokale Betriebe vergeben. Die Volksbank Mittelhessen hat ihren Sitz in Gießen. Darüber hinaus betreibt die Bank in Wetzlar ihr FinanzWerk.